



Innosuisse Projekte - Checkliste für Gesuche

Dieses Dokument ist eine nicht abschliessende Auflistung der Anforderungen an ein Gesuch für ein Innosuisse-Projekt. Bitte beachten Sie auch die Beschreibungen der einzelnen Kapitel, wenn Sie Ihr Gesuch im [Eingabeportal von Innosuisse](#) einreichen.

- **Ihre innovative Lösung:**
 - Beschreiben Sie die innovativen Aspekte Ihrer Lösung.
 - Erläutern Sie deutlich, inwieweit der Stand der Wissenschaft / Technik durch die Arbeiten im Projekt erweitert wird.
 - Warum ist die vorgeschlagene Lösung innovativ und nicht lediglich eine Umsetzung bewährter Praktiken?

- **Der Mehrwert Ihres Innovationsprojektes:**
 - Beschreiben Sie bitte Ihr Geschäftsmodell und die anvisierte Zielposition in der Wertschöpfungskette.
 - Welche Kundenprobleme, Bedürfnisse oder sozialen Herausforderungen sollen mit Ihrem Projekt gelöst werden?
 - Die Notwendigkeit der präsentierten Lösung muss nachgewiesen und quantifiziert werden, z.B. durch eine Marktinteressenvalidierung / Bedarfsvalidierung, einem "Letter of Intent (LOI)" oder Ähnliches.
 - Wie differenzieren Sie sich von anderen Marktteilnehmern (USP: Unique Selling Proposition)?
 - Was ist die aktuelle Grösse des Marktes und die realistisch adressierbare Marktgrösse in den kommenden fünf Jahren? Was ist Ihre erwartete jährliche Markt-Wachstumsrate?
 - Liefern Sie eine Analyse der bestehenden Lösungen und der bestehenden Wettbewerber in Ihrem Bereich sowie einen Vergleich Ihres Vorschlags mit diesen.
 - Was ist Ihr Wettbewerbsvorteil (wertvolles geistiges Eigentum, Know-how, Time-to-Market, etc.)?
 - Geben Sie geplante Umsatz- und Rentabilitätsentwicklungen für die nächsten Jahre an, z.B. Nettobarwert (NPV: net present value)-Szenarien mit und ohne Finanzierung durch Innosuisse.
 - Was ist Ihre Vermarktungs- / Markteinführungsstrategie?
 - Können Sie einen Nachweis für eine frühe Marktentwicklung vorlegen?
 - Für Projekte mit sozialer Wertschöpfung: legen Sie bitte eine Beschreibung der finanziellen Nachhaltigkeit Ihres sozialen Unternehmens bei.
 - Liefern Sie detaillierte Informationen zu den erwarteten quantitativen / qualitativen Ergebnissen und zu den Begünstigten. Erklären Sie, wie Sie die Auswirkungen messen / verfolgen werden.

- Die **Projektplanung** Ihres Innovationsprojekts:
 - Beschreiben Sie die Fähigkeiten und Kompetenzen, die Sie besitzen und die für den Erfolg des Projekts entscheidend sind.
 - Wer in Ihrem Team verfügt über die Expertise, diese Innovation als robustes Produkt / Dienstleistung umzusetzen?
 - Beschreiben Sie die Projektergebnisse umfassend und detailliert, vermeiden Sie allgemeine Begriffe.
 - Erstellen Sie einen detaillierten und konkreten Projektplan mit messbaren Ergebnissen und Meilensteinen, um den Erfolg und die Auswirkungen des Projekts zu beurteilen. Die Kriterien müssen klar und präzise sein.
 - Die vorgeschlagenen Meilensteine sollten eine sinnvolle Überprüfung des Projekts ermöglichen, z. B. sollten die Meilensteine vernünftig über die Projektdauer verteilt sein und nicht nur am Ende des Projekts liegen.
 - Teilen Sie die Arbeit in handhabbare Arbeitspakete auf, d.h., vermeiden Sie Arbeitspakete, die sich über die gesamte Projektdauer erstrecken (ausser für das Projektmanagement oder wenn dies für das Projekt unbedingt erforderlich ist).

- Was müssen Sie beachten, wenn Ihre Anwendung **ICT-Elemente** enthält (gültig für alle Untergruppen)?
 - Künstliche Intelligenz: Haben Sie die Ontologie beschrieben?
 - Wenn die Lösung eine Ontologie einschliesst, wie wird diese aktuell gehalten?
 - Künstliche Intelligenz: Haben Sie die Marktakzeptanz beschrieben?
 - Handelt es sich bei dieser Künstlichen Intelligenz (KI) um ein neues Produkt oder wird damit ein bestehendes Produkt optimiert?
 - Wenn es sich um ein neues Produkt handelt, warum erwarten Sie eine Marktnachfrage? Oder warum wird es sinnvoll sein, diese Lösung auf den Markt zu bringen?
 - Werden Kunden eine KI-Lösung akzeptieren, die (per Definition) nicht zu 100% genau ist, aber optimierter ist als nicht-KI-Algorithmen?
 - Daten: Geben Sie detaillierte Informationen zu Datenquellen und -beschaffung, zur Datensammlung und zu den Methoden der Datenanalyse an. Geben Sie Informationen über das Eigentum und die Eigentumsrechte an den von Ihnen verwendeten Daten an.
 - Daten / Trainingsdaten: Haben Sie die Probleme im Zusammenhang mit Trainingsdaten beschrieben?
 - Was sind Trainingsdaten?
 - Wie viel Daten werden benötigt? Und haben Sie Zugang dazu?
 - Wie werden sie kommentiert?
 - Wie wird sich das Modell im Laufe der Zeit entwickeln (wird es genauer, gibt es eine positive Rückkopplungsschleife)?
 - Beschreiben Sie im Detail: die Quelle, Qualität (Vollständigkeit, Konsistenz, Genauigkeit, falsch positive und falsch negative Ergebnisse (Beispiele, erwartete Prozentsätze und wie mit diesen Fällen umgegangen wird)) und die Rechtmässigkeit der Trainingsdaten.
 - Welche Eintrittsbarrieren hindern Ihre Mitbewerber daran, dasselbe zu tun oder Ihren Ansatz zu kopieren?

- Daten, allgemein: Haben Sie extreme oder niedrige Wahrscheinlichkeitsereignisse beschrieben?
 - Ist das System anfällig für «Black-Swan»-Ereignisse (z. B. Daten könnten sich plötzlich ändern und ein Grenzfall wird nun zum normalen Verhalten)?
 - Erklären Sie, wie damit umzugehen ist?
 - Zum Beispiel, wenn das System auf historischen Daten trainiert ist, erklären Sie, warum dies auch in Zukunft gültig sein wird (und sinnvolle Ergebnisse liefern wird).
- Datenmetriken: Haben Sie ausreichend Informationen zu den Datenmetriken vorgelegt?
 - Verfügen Sie über geeignete Evaluationsmetriken (Genauigkeit, Präzision, Recall, F1-Score usw.)?
- Maschinelles Lernen: Haben Sie den Algorithmus beschrieben?
 - Bitte beschreiben und rechtfertigen Sie den maschinellen Lernalgorithmus (das Modell).
 - Haben Sie Annahmen über die Leistung?
- Was müssen Sie beachten, wenn Ihre Anwendung **soziale Innovationsaspekte** enthält (gültig für alle Untergruppen)?
 - Erklären Sie, wie die neue Praxis / Dienstleistung / Produkt, die Sie anbieten, monetarisiert wird oder zeigen Sie im Detail auf, wie Sie Ihr soziales Unternehmen nachhaltig gestalten werden, ohne sich auf Spenden, Sponsoring oder staatliche Subventionen zu verlassen.